

Presseinformation

An die Redaktion Feuilleton / Bildende Kunst

Die Junge Akademie präsentiert die Ausstellung *Vorläufige Durchsuchung* der Stipendiaten der Sektion Bildende Kunst 2005 mit Vernissage und Künstlerfrühstück in der Akademie der Künste am Hanseatenweg 10.

***Vorläufige Durchsuchung*, 22. April – 21. Mai 2006, Halle 3**

Di.-Sa.14-20 Uhr, So.11-18 Uhr, Eintritt € 2,50/ ermäßigt € 1,50

Einladung zum Presse-Rundgang:

Freitag, 21. April, 11 Uhr, Hanseatenweg 10, Berlin-Tiergarten, Halle 3

Presse-Rundgang in Anwesenheit der Künstler/innen

Ausstellungseröffnung

Sonnabend, 22. April, 11.30 Uhr, Hanseatenweg 10, Berlin-Tiergarten, Halle 3

Begrüßung durch Matthias Flügge, Amtierender Präsident der Akademie der Künste
Vernissage und Künstlerfrühstück

In der Ausstellung werden Arbeiten von Oliver Croy, Sofia Hultén, Katrin Korfmann und Philine Sollmann gezeigt.

Oliver Croy widmet sich in der gerade auf der 4. berlin biennale gezeigten Arbeit *Sondermodelle – die 387 Häuser des Peter Fritz* einer leidenschaftlichen Beziehung – zu Architekturmodellen. Für die Ausstellung der Jungen Akademie hat er dieses Thema in Form von Buchseiten weitergeführt und Hausansichten aus Makleranzeigen mit erotisch aufgeladenen Werbesprüchen verbunden.

Sofia Hultén analysiert durch eine „skulpturale Befragung“ von Orten die Beziehungen zwischen verschiedenen Objekten und Menschen im Raum. Sie entwickelt individuelle Handlungsstrategien im Widerstand gegen Erwartung und Norm. In der Ausstellung präsentiert sie das Ergebnis ihrer Durchsuchung des Clubraumes der Akademie der Künste.

Katrin Korfmann richtet ihren und unseren Blick auf menschliches Verhalten an öffentlichen Orten, in Wartezonen und „Zeitkapseln“ wie Museen und Flugzeugen. Für ihre Arbeit *Blue Octagon* hat sie die Reaktionen von Passanten auf eine temporäre Konstruktion im öffentlichen Raum in Videoaufnahmen festgehalten, die sie in einer Installation mit 4 Beamern präsentiert.

Philine Sollmann erforscht die atmosphärische Wirkung architektonischer Räume auf einen menschlichen Körper. Vor der Kulisse einer speziell für das „Forum der Weltkulturen“ entworfenen Architekturanlage in Barcelona hat sie mit der Videokamera die Performance eines Tänzers festgehalten, der mit Bewegung und Stillstand auf die dort erfahrene Situation reagiert.

Anlässlich der Ausstellung haben die Künstler eigene **Publikationen** konzipiert, die zu einem Preis von 5,- € erhältlich sind.

Die Ausstellung ist vom 15. bis zum 21. Mai Teil der Werkstatt Junge Akademie, an der 23 junge Künstler aller Sektionen der Akademie der Künste beteiligt sind und zusammen mit Mitgliedern zur spartenübergreifenden Diskussion einladen.

Weitere Informationen unter www.adk.de/jungeakademie und auf Anforderung

Kontakt: Renate Schubert, schubert@adk.de, Tel. 030-200 57-2163, Fax 030-200 57-2175

Presse: Imke Elliesen-Kliefoth, elliesen-kliefoth@gmx.net, Tel. 0177-3687191

Kerstin Diekmann, kdiekmann@adk.de, Tel. 030-200 57-2209

Fotos & Pressemappen bitte anfordern!